



Spaß bei den Proben: Tiane Fröhlich lässt sich von Jörg Outzen das Haar ondulieren. Hiltrud Stampa-Wrigge kümmert sich derweil um das Haustier. (Es fehlt Merle Hamann) . • Foto: Niemann

Mit großer Leichtigkeit

Aller Bühne probt Vier-Personen-Stück „JoJo-Effekt“

VERDEN • 16 Theaterproduktionen hat die Aller Bühne bereits auf die Bretter im Landhotel Zur Linde in Verden-Hutbergen gebracht. Für dieses Jahr hat das Ensemble erstmals eine musikalische Komödie ausgewählt und wird das Vier-Personen-Stück „JoJo-Effekt“ oder „Es ist verdammt schwer, leicht zu sein“ aufzuführen. Der Theaterstoff stammt von Kerstin Langner-Jorgensen, die das Stück erst 2014 veröffentlicht hat. Die Proben sind bereits in vollem Gang.

Schon länger hatte die Aller Bühne vor, einmal ein Stück mit viel Gesang herauszubringen. Ab Freitag, 10. März, ist es endlich soweit und die musikalische Komödie wird bis zum 2. April insgesamt zehnmal auf der Bühne im Landhaus „Zur Linde“ in Verden-Hutbergen aufgeführt.

Es sei vom Stück und von den Anforderungen her eine umfangreiche Produktion, erzählt Schauspielerin Hiltrud Stampa-Wrigge. Sie hat auch die musikalische Leitung übernommen, während die Regie in den bewährten Händen von Uwe Pekau liegt. „Wir sind gespannt, wie das Stück beim Publikum ankommt“, so Stampa-Wrigge, denn die vier Darsteller müssen nicht nur schauspielern, sondern fast durchgängig auch singen. „Musikalisch erklingen 16 überwiegend bekannte Songs von Udo Jürgens, Hanne Haller, Wise Guys, Mike Krüger oder Rainhard Fendrich, die thematisch im Kontext zum Büh-



Konzentriert bei der Arbeit: Regisseur Uwe Pekau.

nengeschehen stehen. Das ist für uns natürlich eine große Herausforderung“, sagt die Mimin.

In dieser kultverdächtigen Komödie tauschen sich drei Frauen bei Friseur Sascha Zobel (Jörg Outzen) über ihre Problemzonen aus. Hausfrau Margot Bruhn (Hiltrud Stam-

pa-Wrigge), Werbeagenturchefin Claudia Hoffmann (Tiane Fröhlich) und Floristin Stefanie Wenzel (Merle Hamann) treffen sich zufällig im Friseursalon um die Ecke und kommen ins Gespräch. Während die eine als Teenie viel zu dünn war, lehnt die andere Diäten strikt ab und

schwört ausschließlich auf Sport und die Dritte hat einen Freund, der Mollige zwar mag, seine Eigene allerdings mit einem „Schmalarsch“ betriegt. So hat jede der Frauen ihren ganz eigenen „Leidensweg“ hinter sich und von der Bananendiät, über Fasten bis hin zur Trennkost alles ausprobiert.

„Es war gar nicht so einfach, für die aktuelle Spielsaison ein passendes Stück zu finden“, sagt Stampa-Wrigge. Der Grund: Mehrere Stammspieler der Aller Bühne haben sich diesmal ausgeklinkt, da sie im Juli diesen Jahres bei den Dorfestspielen mitwirken und ihnen die Doppelbelastung – in Februar starten die Proben für das Freilichtspektakel – zu groß war. Da aber Hiltrud Stampa-Wrigge, Tiane Fröhlich, Jörg Outzen und „Neuzugang“ Merle Hamann unbedingt spielen wollten, hat sich Stampa-Wrigge auf die Suche nach einem passenden Stück gemacht und ist nach längerer Internetrecherche fündig geworden.

„Das ist klassischer Komödienstoff und ein Spaß machendes Stück für die Schauspieler und fürs Publikum“, sagt Pekau. Die musikalische Komödie wird in drei Teilen serviert, der Kartenvorverkauf für die Vorstellungen – teils mit Frühstück, teils mit Menü – über die Mediengruppe Kreiszeitung hat bereits begonnen. Weitere Informationen unter www.allerbuehne.de. • nie